

# Eptinger

Mai 2004

# Mitteilungs blatt

---

Publikation der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Eptingen

**Redaktion:**

Gemeindeverwaltung  
Hauptstrasse 11  
CH-4458 Eptingen

**Telefon:**

062 299 12 62

**Telefax:**

062 299 00 14

**Öffnungszeiten:**

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. und Do. 14.00 - 17.15 Uhr

**Infos über Eptingen im Internet:**

<http://www.eptingen.ch>

**E-mail:** [gemeinde@eptingen.ch](mailto:gemeinde@eptingen.ch)

---

**Altpapiersammlung**

**Grünabfuhr**

**Kartonsammlung**

**PET Sammelstelle**

**Hundekot**

**Kommunale Wahlen vom 16. Mai 2004**

**Banntag 2004**

**Fahrplanentwurf 2005 Öffentlicher Verkehr**

**Verbundfeuerwehr Diegten/Eptingen/Tenniken**

**Velorennen Eptingen - Oberbölchen**

**Mutationen der Einwohnerkontrolle**

**Verschiedenes**

## Altpapiersammlung

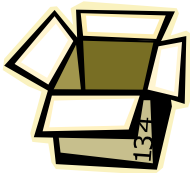


Am **Mittwoch, 12. Mai** 2004 führt die Primarschule eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten Sie, das Sammelgut mit Schnüren zu bündeln. Papier in Schachteln, Taschen, Futtersäcken etc. wird nicht eingesammelt. Leere Futtermittelsäcke gehören in die Kartonsammlung, nicht ins Altpapier.

## Grünabfuhr

Die nächste Grünabfuhr findet am **Montag, 17. Mai 2004** statt.

## Kartonsammlung



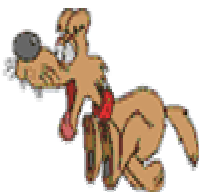
Die Abfallkommission führt am **Samstag, 29. Mai 2004 von 09.30 bis 11.00 Uhr** eine Kartonsammlung durch. Der Karton kann während dieser Zeit bei der Garage hinter dem Gemeindehaus (gegenüber Milchhüsli) abgegeben werden. Bei dieser Sammlung wird nur Karton entgegengenommen (gebündelt oder in Schachteln). Das Deponieren von Material ausserhalb der Annahmezeiten ist untersagt.

## PET Sammelstelle



Bitte PET Flaschen immer zusammendrücken bevor sie in den Sammelcontainer vor dem Milchhüsli geworfen werden. Ölflaschen gehören nicht in den PET Container. Bitte über den normalen Hauskehricht entsorgen.

## Hundekot



Leider trifft man beim spazieren in und um Eptingen immer wieder auf liegen gelassenen Hundekot oder weggeworfene Hundekotsäckchen. Wir möchten alle Hundehalter daran erinnern, dass gemäss Hundereglement §5 die Hundehalter zur Beseitigung des Kots ihrer Hunde auf öffentlichem oder fremdem privaten Areal verpflichtet sind. Hundekot-Säcklein sind im Robi-Dog zu entsorgen.

Im Weiteren möchten wir Sie daran erinnern, dass Hunde im Wald an die Leine gehören. Ebenso gehören Hunde nicht ins hohe Gras.

Wir möchten an dieser Stelle auch allen HundehalterInnen bestens danken, die als verantwortungsvolle TierbesitzerInnen die „Hinterlassenschaft“ ihres Vierbeiners jeweils beseitigen und damit einen grossen Beitrag zur Förderung der gegenseitigen Toleranz zwischen HundebesitzerInnen und Landwirten wie auch NichthundehalterInnen leisten.

## **Kommunale Wahlen vom 16. Mai 2004**

### **Gemeindepräsidium – Stille Wahl**

Beim Statthalteramt Waldenburg ist fristgerecht ein Wahlvorschlag für die Wahl des/der GemeindepräsidentIn Eptingen eingereicht. Vorgeschlagen wurde Hansjörg Schmutz.

Der Regierungsrat hat mit Geschäft Nr. 731 unter Vorbehalt des Entscheides über allfällige Beschwerden gemäss §83 Absatz 1 des Gesetzes über die politischen Rechte Hansjörg Schmutz als Gemeindepräsident von Eptingen für gewählt erklärt. Der auf den 16. Mai 2004 angesetzte Wahlgang wird widerrufen.

### **Schulrat** (Amtsperiode 1.8.2004-31.7.2008)

Folgende Kandidaten stellen sich für die neue Amtsperiode zur Verfügung:

- Thommen Régine           bisher
- Bitterli-Schwob Konrad   neu
- Grieder-Pinith Jörg       neu
- Spiess-Schmutz Yvonne   neu

### **Wahlbüro** (Amtsperiode 1.7.2004-30.6.2008)

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich für die neue Amtsperiode zur Wahl.

- Lanz Marcel               bisher
- Grieder Jörg              bisher
- Thommen Werner         bisher
- Schmutz Alexandra       bisher
- Spiess Bruno             bisher
- Jäggi Susanne            bisher
- Dill-Aebi Thomas       neu

## **Banntag 2004**

Am **Donnerstag 20. Mai** findet in unserer Gemeinde der traditionelle Banntag statt. **Besammlung ist um 09.00 Uhr** vor dem Gemeindehaus. Dieses Jahr führt uns der Banntag vom Dorf über Unterburg - Eichelsgrund - Lauchfluh - Geissfluh auf die Bölchenfluh. Bei schlechter Witterung geht's vom Birch zurück übers Rohr zur Mehrzweckhalle. Bitte gutes Schuhwerk und einen Regenschutz nicht vergessen. Für diejenigen, die sich den Fussmarsch nicht zutrauen wird ein Bustransport zur Bölchenfluh organisiert. Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldetalon auf der letzten Seite bis zum 16. Mai auf der Gemeindeverwaltung an.

Der Gemeinderat freut sich, möglichst viele Einwohner, Bürger und Freunde begrüßen zu dürfen.

## **Fahrplanentwurf 2005 Öffentlicher Verkehr**

Das Amt für Raumplanung informiert, dass der Fahrplanentwurf 2005 auf der Internetseite [www.fahrplanentwurf.ch](http://www.fahrplanentwurf.ch) abgerufen werden kann. Stellungnahmen zu einzelnen Fahrplanfeldern können Sie direkt über das Internet der zuständigen kantonalen Behörden zukommen lassen. Die Vernehmlassung dauert vom 16. April bis zum 10. Mai 2004

## **Verbundsfeuerwehr Diegten/Eptingen/Tenniken**

Die Gemeinderäte von Diegten, Eptingen und Tenniken haben in Absprache mit den Feuerwehrkommandos beschlossen, Verhandlungen für eine gemeinsame Feuerwehr aufzunehmen. Als Grundlage dient die Studie der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung über mögliche Verbundlösungen für das Gebiet der Gemeinden Böckten, Diegten, Diepflingen, Eptingen, Itingen, Sissach, Tenniken, Thürnen und Zunzgen.

Unter der Leitung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung erstellt nun eine Arbeitsgruppe die notwendigen Unterlagen zur Gründung einer möglichen Verbundsfeuerwehr Diegten/Eptingen/Tenniken.

Folgende Personen sind darin vertreten:

Niklaus Vonder Mühl, BGV, Projektleitung

Peter Vonmoos, Löschvorsteher Diegten

Thomas Hochuli, Kommandant Feuerwehr Diegten

Heinz Sommer, Löschvorsteher Eptingen  
Heinz Weber, Kommandant Feuerwehr Eptingen  
Paul Leisi, Löschvorsteher Tenniken  
Peter Häberli, Kommandant Feuerwehr Tenniken

Die nächsten Schritte sind wie folgt geplant:

April – August 2004	Erarbeiten der notwendigen Unterlagen zu Händen der Gemeinderäte Diegten, Tenniken, Eptingen
September 2004	Gemeindeversammlungsbeschluss der drei Gemeinden
Dezember 2004	Umsetzungsarbeiten
Januar 2005	Start der Verbundfeuerwehr Diegten/Eptingen/Tenniken

Weitere Auskünfte erteilt der Löschvorsteher der jeweiligen Gemeinde.

Die Gemeinden Diegten, Eptingen, Tenniken  
Im April 2004

## **Velorennen Eptingen – Oberbölchen**

Der Veloclub RRC Nordwest führt wie bereits im letzten Jahr ein Bergrennen von der Abzweigung Mineralquelle bis zum Berghaus Oberbölchen durch. Das Rennen findet am Mittwoch, 16. Juni 2004 am Abend statt. Von der Gemeindeinfrastruktur werden der Spielgruppenraum im Friedheim und die Duschen in der Mehrzweckhalle mitbenutzt.

## **Mutationen der Einwohnerkontrolle**

### **Zuzüge**

Hohermuth Ingrid, Oberhasel 139	01.04.2004
Akkaya-Ber Atilla und Priska, Hauptstrasse 147	01.04.2004

### **Wegzüge**

keine

## **Verschiedenes**

### **Keine Geranien am Schulhaus**

Diesen Sommer werden die Fenster vom Schulhaus neu gestrichen. Da viel Kitt fehlt und die Fenster aussen in schlechtem Zustand sind werden sich die Arbeiten je nach Witterung über einen längeren Zeitpunkt erstrecken. Da mit Geranien vor den Fenstern nur noch mehr Umtriebe entstehen würden hat der Gemeinderat entschieden für dieses Jahr auf den Geranienschmuck zu verzichten. Er bittet die Bevölkerung um Verständnis.

### **Redaktionsschluss Mitteilungsblatt**

Für das Mitteilungsblatt **Juni 2004** ist am **Dienstag, 25. Mai 2004** Redaktionsschluss.

## **Neues zu den Alterswohnungen "Mühle-Park"**

Am Mittwoch, den 21. April 2004, hat sich eine Schar Interessierter im Gemeindesaal Diegten eingefunden, um sich etwas eingehender über das Projekt "Alterswohnungen" informieren zu lassen. Zum besseren Verständnis inwiefern sich "Alterswohnungen" von herkömmlichen Wohnungen unterscheiden, wurde der Videofilm aus Merishausen vorgeführt. Im Rahmen der "Age-Stiftung" hat dieses Projekt den ersten Preis, beziehungsweise eine Auszeichnung erhalten.

In diesem Film kam recht deutlich zum Ausdruck, dass ein solches bauliches Vorhaben in der Bevölkerung breit abgestützt werden muss. Der Film zeigte aber auch eindrücklich, wie wohl sich die Bewohner und Bewohnerinnen hier fühlen. Teils mussten sie, weil gehbehindert oder sonst wie "angeschlagen", auf ihr Eigenheim verzichten und in eine altersgerechte Wohnung einziehen. Dank Spitex - in Merishausen ist ein Stützpunkt eingerichtet - und nachbarschaftlicher Hilfe wird das Wohnen hier zum täglichen angenehmen Erlebnis. Dank dem im Haus eingerichteten "Kaffee" wird das Haus zum Treffpunkt, auch für die Dorfbewohner. Zahlreiche freiwillige Helfer und Helferinnen sind tragendes Element des Ganzen. Die Freude über die Alterswohnungen und die Begeisterung hier wohnen zu können, ist im Film deutlich spürbar.

Die Interessengruppe "Alterswohnungen Mühle-Park" wird sich demnächst wieder treffen, um über nähere Details und Projektvorschläge zu diskutieren. Dann muss die Finanzierung abgeklärt werden.

Im Juni soll schliesslich wieder zu einer öffentlichen Orientierung eingeladen werden. Die Interessengruppe hofft, dass dann alle interessierten Diegter, Diegterinnen und Auswärtigen aus der Region erscheinen, um ihr Interesse an Alterswohnungen anzumelden.

Man hofft, an diesem Abend dann eine Genossenschaft gründen zu können.

Wer sich schon heute als Genossenschaffer oder Genossenschafterin anmelden möchte, der soll dies bitte tun. Mit einem Anteilschein von 1000 Franken ist man dabei.

Natürlich sind auch Darlehen und weiteres Kapital sehr erwünscht.

Für die Interessengruppe "Alterswohnungen": Elisabeth Marti

## **USA wollen neue Pass-Anforderungen verschieben**

Washington/Bern. DPA/SDA/BaZ.

Die US-Regierung will die Frist zur Erfüllung strikter Auflagen für Reisepässe, die auch die Schweiz betreffen, verlängern. Die im Oktober ablaufende Frist soll um zwei Jahre verlängert werden.

Aussenminister Colin Powell und der Minister für innere Sicherheit, Tom Ridge, forderten den Kongress zur Fristverlängerung auf, teilte der Sprecher des Aussenministeriums am Mittwoch mit. Erst danach sollen die US-Behörden darauf bestehen, dass neue Pässe biometrische Erkennungsmerkmale enthalten.

Der Kongress hatte nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 ein Gesetz verabschiedet, wonach neue Pässe aus den 27 Ländern, deren Einwohner keine US-Visa brauchen, von 26. Oktober an solche Merkmale enthalten müssen. Dazu gehört auch die Schweiz. Biometrische Merkmale sind etwa Daten zur Gesichtserkennung oder Fingerabdrücke. Die US-Regierung sei überzeugt, dass kaum ein Land die Frist einhalten könne, erklärte der Sprecher des Aussenministeriums zum Vorstoss von Powell und Ridge. Das Gesetz kann aber nur vom Kongress geändert werden.

In der Schweiz gab das zuständige Eidg. Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) letztes Jahr eine Machbarkeitsstudie in Auftrag. Damit soll herausgefunden werden, ob es technisch und juristisch überhaupt möglich ist, biometrische Daten in den neuen Schweizer Pass zu integrieren. Die Ergebnisse dieser Studie werden diesen Sommer erwartet.



## Anmeldetalon für Bustransport Banntag vom 20. Mai 2004

Ich bin nicht in der Lage den Fussmarsch zu absolvieren und möchte vom Bustransport auf die Bölchenfluh Gebrauch machen. Ich werde am **20. Mai 2004 um 11. 00 Uhr vor der Gemeindeverwaltung** sein.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

---

Die **Anmeldung** ist bis **spätestens Montag, 17. Mai 2004** der Gemeindeverwaltung zukommen zu lassen.